

# Rollentausch- Zeiten ändern sich

## (Sasu+Saku)

Von abgemeldet

## Kapitel 2: Das Wiedersehen

Und hier folgt das zweite Kapitel

Das Wiedersehen

Endlich war er an seinem Ziel angekommen, wie viel Zeit bloß vergangen war. Sechs Jahre war es her, als er sein Heimatdorf verlassen hat um stärker zu werden und seine Rache zu erfüllen.

Nun hatte er seine Rache bekommen, nun hatte er alles erreicht was er wollte, doch er merkte dass ihm etwas fehlte.

In der Zeit bei Orochimaru musst er ständig an die Zeit in Konoha- Gakura denken, an Kakashi, seinn perversen Lehrer, an Tsunade, die immer einen mächtigen Ausschnitt trug, an Naruto, ja auch ihn hatte er vermisst, diesen kleinen dummen Dobe, und als er an ihn dachte entwich ihm ein Schmunzeln, doch am meisten von allen vermisste er eine Person.

Das Mädchen welches ihn ständig um ein Date fragte. Immer war sie für ihn ein Klotz am Bein, doch immer für ihn da wenn er was brachte.

Und als er ging gestand sie ihm sogar ihre Liebe, damals konnte er damit nichts anfangen, doch jetzt sehnte er sich danach.

Er wollte sie endlich wieder sehen, das Mädchen mit den rosa Haaren und den grünen Augen... Sakura.

Oja, wie sehr hatte er sie vermisst, ihm wurde es erst sehr spät bewusst wie viel sie ihm bedeutete und dass wollte er ihr nun zeigen.

Sakura kam spät von ihrer Arbeit nach Hause. Sie war nicht nur ein ausgezeichneter Ninja und Medical- Nin, nein sie war auch Lehrerin, und dass war manchmal ganz schön anstrengend.

Zu Hause angekommen legte sie ihre Sachen ab und wollte sich etwas zu essen machen, doch sie musste feststellen dass sie nichts zu Hause hatte, somit beschloss sie noch eine kleine Runde spazieren zu gehen um sich ab zulenken.

Die Straßen von Konoha waren wie leer gefegt, aber wer geht auch schon um 23.00 Uhr auf der Straße spazieren, niemand und genau das genoss Sakura, denn da hatte sie Zeit für sich um über alles nach denken zu können.

Als sie merkte wo sie angekommen war, blieb sie stehen und schaute in die Ferne,

immer wieder trugen ihre Beine sie hier her, hier an den Ort wo sie Sasuke zum letzten Mal gesehen hatte. Doch nun verspürte sie keinen Schmerz mehr wenn sie hier her zurück kam, nein nun spürte sie nur noch nach Hass, sie wollte ihr leiden sehen für dass was er ihr angetan hatte.

Plötzlich spürte sie jemanden näher kommen, er war sehr stark auch wenn er sein Chakra unterdrückte, doch sie würde ihn hier nicht durchlassen.

Und da stand sie, er spürte dass hier jemand war und als er sah wer es war machte sein Herz einen Freudensprung.

Er wurde langsamer und blieb im Schatten des Mondes stehen

„Wer bist du?“, hörte er sie sagen.

Hatte er sich so sehr verändert, dass sie ihn nicht erkannte??

„Erkennst du mich denn nicht mehr?? Ich dacht du liebst mich??“

//Das darf nicht war sein. Das kann unmöglich Wirklichkeit sein// Im Inneren freute sich Sakura, doch dass ignorierte sie, sie hatte sich geschworen sich nicht mehr zu verlieben und das würde sie auch einhalten.

„Was tust du hier Uchia“, fauchte sie ihn kalt an.

„Du bist ein Verräter, was tust du dann hier in Konoha?!!“

Zuerst erschrak Sasuke über ihre bissigen Worte, doch dann ging er auf sie zu, er wollte sich nicht von ihren Worten beirren lassen.

„Ich habe meinen Bruder getötet, ich habe meine Rache bekommen deshalb gab es für mich keine Grund mehr bei Orochimaru zu bleiben und bin geflüchtet.

Und der einzige Ort der mir einfiel, war mein Heimatdorf- Konoha“

Sakura hörte ihm zu, zeigte aber keine jegliche Regung

„Und nun glaubst du dass du einfach wieder zurück kommen kannst“ warf sie ihm zickig entgegen.

„Ich habe euch vermisst, Sakura. Euch alle. Ich hatte viel Zeit zum nachdenken und mir wurde klar wie viel ihr mir bedeutet.

„Da hast du recht, sechst Jahre sind wirklich lang“ antwortete sie spöttisch.

„Bitte, du musst mir glauben...“ und wieder kam er näher bis er nur noch knapp vor ihr stand „...ihr habt mir gefehlt,... DU hast mir gefehlt“

Stille

Sakura senkte ihren Kopf und plötzlich konnte man ein leises Wimmern vernehmen.

„ Bitte weine nicht, Sakura“

Vorsichtig legte Sasuke seine Hand auf ihre Schulter und wollte sie trösten, doch plötzlich schlug Sakura seine Hand weg und sah ihn eiskalt an, doch dann fing sie lauthals zu lachen an

„Glaubst du wirklich du kannst nach 6 Jahren zurückkommen und erwarten dass ich dir um den Hals falle und sage `Ach Sasuke ich bin ja so froh, dass du wieder da bist`, wenn ja, dann hast du dich gewaltig getäuscht“, dies sagte sie mit einem kalten Lächeln.

Dann beugte sie sich zu ihm und flüsterte ihm ins Ohr „ Fass mich noch einmal an und

du bist ein toter Mann“

Sasuke weitete seine Augen, und starrte starr gerade aus. War das die dieselbe Sakura von früher, das aufgeweckte, fröhlich Mädchen, welches ihn immer hinter lief??

Nachdem Sakura das sagte drehte sie sich um und ging nach Hause

„Sakura...“ sie ging einfach weiter „...bitte geh nicht weg“ abrupt blieb sie stehen

„Meinst du das wirklich ernst??“, diese Fargen brannte ihm auf der Zunge.

Sollte Sakura sich so sehr verändert haben, sollte sie nun so sein wie er damals??

Langsam wendete sie ihren Kopf zu ihm und sah ihn an, auf ihren Lippen ein kühles Grinsen

„Sasuke...du nervst“ dann wendete sie sich von ihm ab und ging weiter

Sasuke stand immer noch am selben Fleck und konnte es nicht fassen.

Genau das sagte er zu ihr als er ging, mit genau so einem kühlen Grinsen.

Was war nur in der Zeit passiert als er nicht da war???

Erstmal danke fürs Lesen und würde mich wieder sehr über Kommiss freuen.

Hoffe es war zum aushalten und nicht zu fad^^°

Liebe Grüße

Eure Luna